

# RAPID

HEUTE

Samstag, 22.07.2017  
Anpfiff: 16.00 Uhr  
Allianz Stadion



# LOS GEHT'S!

1. RUNDE: SK RAPID  – SV MATTERSBURG 

**SO BUNT IST GRÜN-WEISS.**  
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

**JETZT APP  
DOWNLOADEN  
EXTRA WUERSTEL. AT**

 **WIEN ENERGIE**  
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.





© Sandra Trauner

# GEMEINSAM NACHWUCHS FÖRDERN

Mit deiner Versicherung den SK Rapid Nachwuchs fördern?  
Jetzt ganz einfach: Mit der ersten Versicherung, die du bei der Allianz abschließt, fließen 18,99 Euro direkt in die Förderung von jungen Rapid Talenten!

Unsere Berater sind gerne für dich da!

[allianz.at/rapid](http://allianz.at/rapid)

*Mach's einfach!*

**Allianz** 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien.

## KLUB-INFOS

**ADRESSE:** Gerhard-Hanappi-Platz 1,  
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,  
Fax: 01/727 43-71,  
E-Mail: info@skrapid.com,  
Internet: www.skrapid.at,  
www.facebook.com/skrapid,  
www.twitter.com/skrapid,  
www.rapidarchiv.at (offizielles  
Online-Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP  
HÜTTELDORF**

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10  
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;  
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien  
E-Mail: fanshop@skrapid.com

**FANSHOP STADIONCENTER**

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,  
Sa 9-18 Uhr;  
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

**FANSHOP ST. PÖLTEN**

Mo-Fr 9-18, Sa 10-17 Uhr;  
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Ab sofort gibt's bei uns auch  
den neuen Fanartikelkatalog,  
in dem ihr alle neuen Produkte  
findet, die das grün-weiße Herz  
höherschlagen lassen. Eine  
Ausgabe bekommt ihr heute  
in unserem Fanshop!

## HERZLICH WILLKOMMEN!

So schnell ziehen die Wochen ins Land und wir befinden uns wieder voll in der neuen Saison 2017/18. Diese hat am vergangenen Wochenende begonnen, als wir im UNIQA ÖFB Cup die erste Runde gegen SC Schwarz problemlos gemeistert haben. Heute steht bereits die erste Partie in der tipico Bundesliga auf dem Programm, wenn wir den SV Mattersburg empfangen. Nach dem Duell in der kommenden Woche in St. Pölten folgt bereits das erste große Schlagerspiel, das 322. Wiener Derby. Dieses wird in Hütteldorf ausgetragen, nachfolgend findet ihr die beiden Karten-VVK-Infos zu den Spielen (die Tickets bekommt ihr wie immer im Fancorner):

tipico Bundesliga, 2. Runde:

**SKN ST. PÖLTEN – SK RAPID**

Samstag, 29. Juli 2017, Anpfiff: 18.30 Uhr

**PREISE:** voll: € 18,- // Jugend (15-18): € 12,- // Kinder (7-14): € 8,-  
**Freier Verkauf:** heute nach dem Spiel

tipico Bundesliga, 3. Runde:

**SK RAPID – FK AUSTRIA**

Sonntag, 6. August 2017, Anpfiff: 16.30 Uhr

**Einlass:** 15.00 Uhr **Freier Verkauf:** läuft bereits,  
nur mehr Restkarten erhältlich

Foto: Schwarzhrsch



Nicht nur heute, sondern vor jedem Spielbesuch im Allianz Stadion zu empfehlen: An den Kiosken, wo ihr euch mit Essen und Getränken eindecken könnt, zahlt ihr wie immer mit unserer Rapid-Mari€. Ladet eure Bezahlkarte einfach schon im Vorfeld zuhause in unserem Onlineshop mit Geld auf ([www.skrapid.at/rapidmarie](http://www.skrapid.at/rapidmarie)). So spart ihr euch Zeit und seid schnell wieder auf eurem Platz. Im **Sektor 8** (unter der Allianz Tribüne) haben wir zwei weitere Aufladeautomaten aufgestellt, die ihr dafür benutzen könnt!

Nun aber hinein ins erste Ligaspiel – auf einen gelungenen Auftakt!

**Grün-weiße Grüße,  
die Redaktion**

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,  
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klingmüller,  
Gerald Pichler, Laurin Rosenberg, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com  
**Gestaltung & Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**



Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com

Mit einem 2:0-Sieg in Schwaz ging es im **UNIQA ÖFB Cup** gleich erfolgreich los – heute soll gegen Mattersburg auch in der **tipico Bundesliga** ein Sieg zum Auftakt gelingen. Ein Überblick, was sich bei uns so alles getan hat in den letzten Wochen.

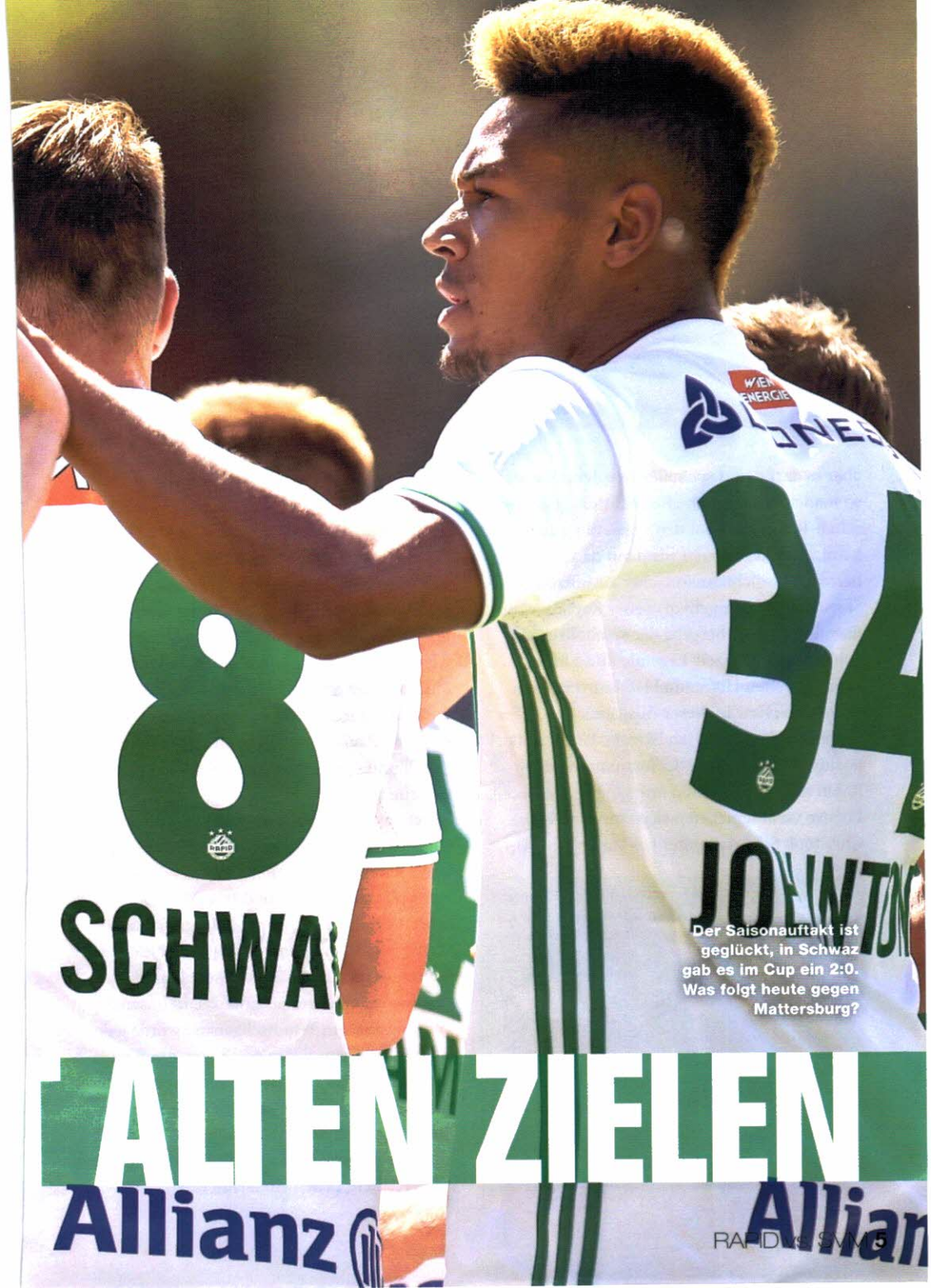
**DAS ALTE HINTER SICH LASSEN, DAS NEUE INS AUGE FASSEN** – so oder so

ähnlich lässt sich derzeit die Stimmung bei unserem Lieblingsverein umschreiben. Nach dem enttäuschenden letzten Spieljahr mit all seinen Rückschlägen – der letzte zeigte sich in der Cupfinalniederlage – hieß es bei uns, über den Sommer hinweg die grün-weißen Ärmel aufzukrempeln. Klar ist nach der abgelaufenen

Spielzeit: Es kann und soll nur besser werden, und das bestenfalls gleich von Beginn weg. Schließlich entfallen bei Rapid heuer leider die internationalen Auftritte, somit bleibt der Fokus auf den nationalen Bewerben.

„Hier wollen wir jetzt im Herbst so viele Punkte wie möglich holen, um einen Polster für die Saison anzusammeln“, kündigt Cheftrainer Goran Djuricin an. Naturgemäß wird auf die Konkurrenz nicht allzu viel geschaut,

# NEUSTART MIT



Der Saisonauftakt ist  
geglückt, in Schwarz  
gab es im Cup ein 2:0.  
Was folgt heute gegen  
Mattersburg?

# ALTEN ZIELEN

Allianz

Allianz  
RAIDUS SVING

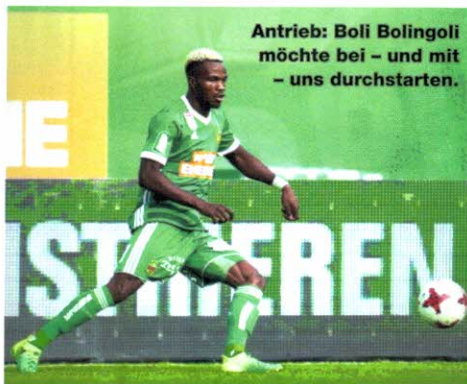


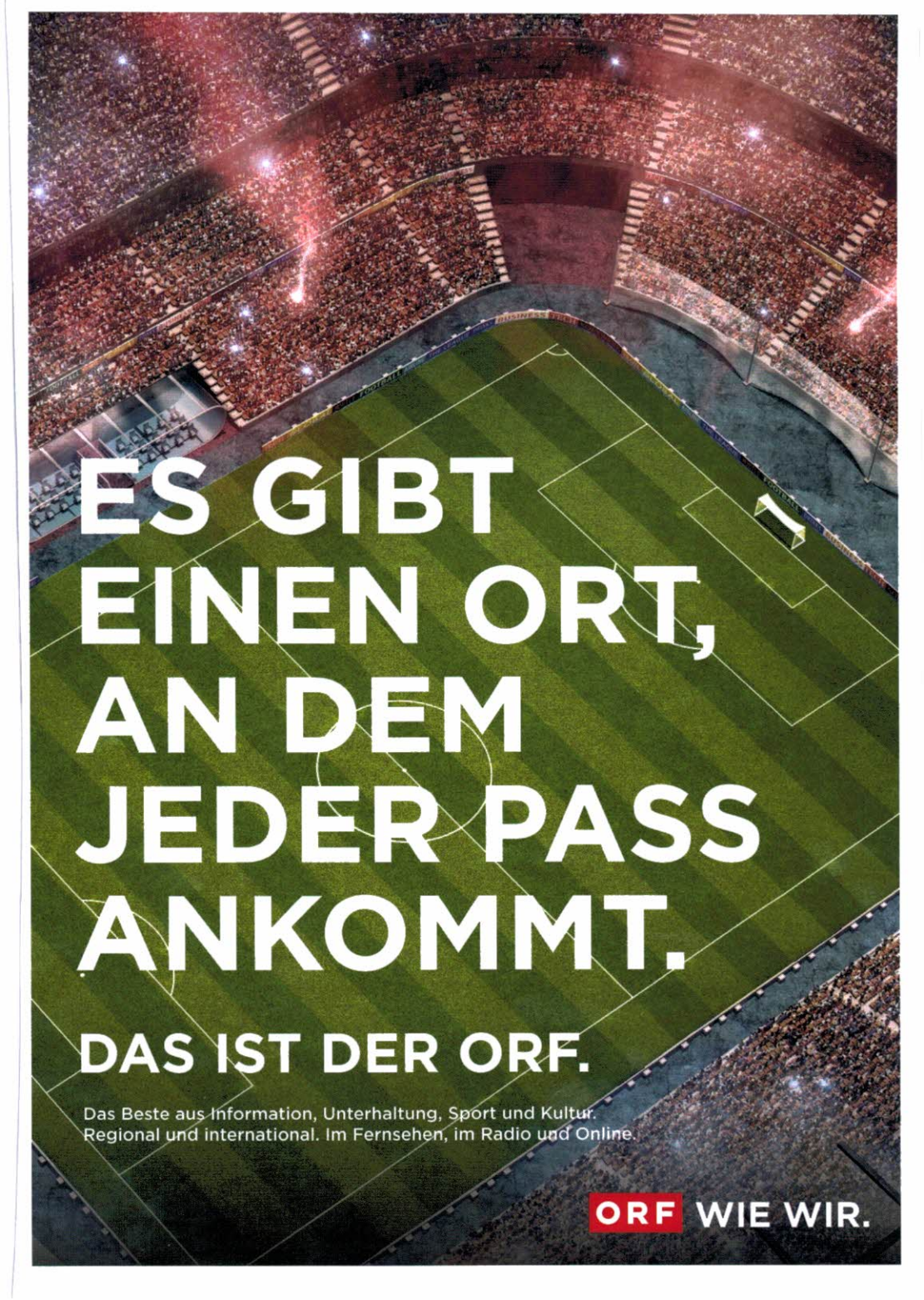
**Konzentriert ging Rapid (hier Andi Kuen) ins erste Cupspiel in Schwarz – dass noch nicht alles so klappte, liegt in der Natur der Sache.**

aber es darf damit spekuliert werden, dass sich so manche europäische Reise für die gegnerischen Teams auch auf den Liga-Alltag auswirken kann. „Und da müssen wir dann da sein, im besten Fall solche Ausrutscher ausnutzen“, weiß Stefan Schwab. Er geht als neuer Kapitän voran, die emotionale Übergabe der symbolischen Schleife von Langzeit-Legende und Ehrenkapitän Steffen Hofmann bleibt unvergessen (siehe Interview in dieser Ausgabe). Unvergessen ist auch Jan Novota. Unser stets positiver slowakischer Schlussmann verließ Rapid nach sechs Jahren und ging zu Debrecen. Ebenso verabschiedeten sich von den Profis Christoph Schösswendter (zu Union Berlin),

der Spanier Tomi und vorläufig Arnor Traustason, der bei AEK Athen Spielpraxis sammeln soll. Neu im Kader der ersten Mannschaft steht mit Boli Bolingoli ein aufgeweckter, sprintstarker junger Mann für die linke Außenbahn (defensiv wie offensiv), nach oben rückten endgültig Stürmer Alex Sobczyk, vorerst Eren Keles und Tormann Christoph Haas von SK Rapid II nach, während Paul Gartler (Kapfenberg), Albin Gashi (FAC) und Dejan Ljubicic (Wiener Neustadt) verliehen wurden.

Durchaus als Neuzugänge kann man auch unsere Langzeitverletzten bezeichnen. Nach und nach werden in den kommenden Wochen (endlich) Philipp Schobesberger und Ivan Mocinic zurückkehren. Sind sie, ebenso wie Giorgi Kvilitaia, Christopher Dibon und Philipp Malicsek, bald fit wieder dabei, dann erfährt unsere Mannschaft einen weiteren Qualitätszuwachs. In unserem Trainingslager in Windischgarsten wurde jedenfalls an den Grundlagen gearbeitet, um Rapid vom Start weg für die ersten Pflichtspielrunden zu formen. Und somit kann sie beginnen, die Bundesliga: mit dem Blick nach vorne gerichtet, mit dem Ziel vor Augen, endlich wieder konstant erfolgreichere Zeiten einzuläuten. ◀





**ES GIBT  
EINEN ORT,  
AN DEM  
JEDER PASS  
ANKOMMT.**

**DAS IST DER ORF.**

Das Beste aus Information, Unterhaltung, Sport und Kultur.  
Regional und international. Im Fernsehen, im Radio und Online.

**ORF** WIE WIR.



# „DIE KURVE WIRD NACH OBEN GEHEN“

Am Tag der offenen Tür wurde es offiziell: **Stefan Schwab** übernahm die Kapitänsbinde in einer emotionalen Ansprache von Legende Steffen Hofmann. Mit der neuen Verantwortung will nicht nur er, sondern die gesamte Mannschaft heuer von Beginn an vorneweg marschieren.

Interview: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

**Stefan, zunächst einmal Gratulation zum geglückten, positiven Start in die neue Saison. Beim SC Schwaz gab es ein 2:0, damit hat das neue Spieljahr so begonnen, wie das alte geendet hat – mit einem Cupspiel.**

**STEFAN SCHWAB:** Ja, nur dieses Mal sind wir als Sieger

vom Platz gegangen. Und das war ganz wichtig, in so einem ersten Pflichtspiel will man immer sehen, wo man steht und wie man das Geübte aus der Vorbereitung mitgenommen hat. Die erste Halbzeit war noch nicht so, wie wir uns das vorstellen, die zweite aber gut, da waren wir besser. Unterm Strich geht's ums Weiterkommen und

das haben wir geschafft.

**Jetzt folgt der Auftakt in der Liga gegen Mattersburg, nächste Woche dann das Auswärtsspiel in St. Pölten und schließlich das erste Derby der Saison, zuhause in Hütteldorf. Die Zielsetzung?**

Da muss ich ausholen: Wir haben die Vorbereitungszeit ganz





## Die Schleifenübergabe war auch für mich sehr emotional. Ganz besonderer Dank an Steff!

**Hand aufs Herz: Denkt man noch da und dort an die letzte Saison, immerhin liegt zwischen dem alten und neuen Spieljahr gerade einmal mehr als ein Monat?**

Wir haben diese ganzen Geschehnisse eigentlich komplett abgehakt. Am Ende konnten wir uns mit dem Erreichen des Cupfinales und Platz 5 in den Spiegel schauen, mehr aber nicht. Ja, ein bisschen steckt es sicher noch im Kopf drin, aber wir wollen jetzt nur mehr nach vorne schauen. Somit stehen wir selbst in der Pflicht, ab sofort zu zeigen, dass wir es einfach besser können!

**Hilfreich dafür ist, dass unser neuer Kader nach und nach Formen annimmt und es nicht allzu viele Änderungen gab, oder?**

Jeder neue Spieler braucht seine Zeit, bis er sich bei einer Mannschaft eingefunden hat. Das hat man im letzten Jahr gesehen. Es ist jetzt wichtig, dass die diversen lange verletzten Rapidler wie Philipp Schobesberger oder Ivan Mocinic zurückkommen, dazu auch Gio Kvilitaia oder Christopher Dibon, den es erst

vor Kurzem beim vorletzten Testspiel erwischt hat. Boli Bolingoli wird uns auch sehr helfen können, ebenso die verschiedenen jungen Spieler. Unter dem Strich freuen wir uns, dass es jetzt wieder losgeht und wir zeigen können, was in uns steckt.

**Was auf dir steckt – und das ist neu – ist die Kapitänsbinde. Zwar hattest du sie bereits vergangene Saison immer wieder am Arm, nicht aber, wenn Steffen Hofmann gespielt hat. Die Übergabe war sehr emotional.**

Und das ist gut so! Was Steff für den Verein geleistet hat, das braucht man niemandem mehr zu erklären, er ist eine Legende, von denen es heute nicht mehr so viele im Profisport gibt. Eine umso größere Ehre ist es für mich, dass er mir die Schleife nun offiziell übergeben hat, und ich werde versuchen, das Amt mit all meiner Kraft auszufüllen – auch wenn es sicher große Fußstapfen sind. Aber Steffen spielt weiter in unserer Mannschaft und wird uns mit seiner Erfahrung auch in der neuen Saison zur Seite stehen. ◀

gut genützt, denke ich, und intensiv trainiert, um möglichst gut aus den Startlöchern zu kommen. Testspiele wie gegen Celtic FC, Apollon Limassol oder jetzt am Schluss gegen AS Monaco sind für uns wichtige Gradmesser. Hier konnten wir sehen, was bereits ganz gut läuft, was noch fehlt und wo wir ansetzen müssen. Die positiven Dinge wollen wir jetzt in diesen Herbst mitnehmen, sodass die Kurve für uns nach oben geht. Ziel ist es, die Top 3 anzugreifen, hier in die Spitze zu kommen und wieder das Cupfinale zu erreichen.



# START-SCHUSS

Text: Gerald Pichler  
Foto: GEPA-pictures.com

Nach der nicht nach Wunsch verlaufenen Vorsaison soll mit einem Auftaktsieg gegen den SV Mattersburg ein erfolgreicher Neuanfang eingeleitet werden.

Durch ein starkes Saisonfinish – drei Siege in den letzten drei Spielen – schob sich Rapid in der Abschlusstabelle der Vorsaison noch auf Platz fünf, nachdem man davor einige Wochen auf Platz sieben festgesessen war und bereits die schlechteste Platzierung der Klubgeschichte gedroht hatte. Zwar konnte Rapid die letzten vier Heimspiele (3x Meisterschaft, 1x Cup) gewin-

nen, davor war von einer Heimstärke jedoch lange Zeit nicht viel zu sehen. Dabei hatte die Saison gut begonnen. In den ersten vier Heimspielen in Hütteldorf blieb Rapid noch ohne Gegentreffer und feierte dabei drei Siege, darunter auch einen 3:0-Erfolg über den SV Mattersburg. Nach einer torlosen ersten Spielhälfte brachte schließlich nach etwas mehr als einer Stunde ein

Doppelschlag von Louis Schaub und Tamas Szanto Rapid auf die Siegerstraße. In der Rapid-Viertelstunde besorgte schließlich Mario Pavelic den 3:0-Endstand. Von den darauffolgenden vier Heimspielen gingen dann allerdings drei verloren, nur gegen Altag konnte mit einem 1:1 im Finish zumindest noch ein Punkt gerettet werden. Als die Mattersburger am 18. März 2017 erneut in Hütteldorf zu Gast waren, rangierte unsere Mannschaft bereits in der unteren Tabellenhälfte. Passend zur damaligen Situation gingen die Burgenländer bereits in der ersten Spielminute durch einen Treffer von Atanga mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Giorgi Kvilitaia zwar der Ausgleich, nach Wiederanpfiff fiel jedoch kein weiterer Treffer mehr.

### Gute Bilanz vor der Saisonpremiere

Mit dem Heimspiel Rapids gegen Mattersburg geht es nun also auch in die neue Saison, es ist zugleich das 25. Liga-Heimspiel gegen die Burgenländer. Bisher gab es hier 15 Heimsiege und 6 Unentschieden. Die letzte von drei Heimgeniederlagen gegen den SVM kassierte Rapid am 29. August 2015 mit 2:4, damals noch im Ernst-Happel-Stadion. Seitdem blieben wir allerdings in sieben Duellen mit den Burgenländern – sowohl daheim als auch auswärts – unbesiegt (5 Siege, 2 Unentschieden).

Geht es nach der Statistik, stehen die Chancen auf einen erfolgreichen Saisonstart für Rapid gut. Seit 2007 eröffneten die Grün-Weißen die Saison fünfmal mit einem Heimspiel und gingen dabei stets als Sieger vom Platz. In den letzten vier Saison-Auftaktspielen in Wien, die in drei verschie-

# RAPID – SVM

## BILANZ

**GESAMTBILANZ:** 48 Spiele:

25 S / 12 U / 11 N – Tore: 86:41

**HEIMBILANZ:** 24 Spiele:

15 S / 6 U / 3 N – Tore: 51:20

**1. SPIEL GEGENEINANDER:** 24.08.2003 (4:1)

**1. HEIMSPIEL:** 01.11.2003 (3:1)

**HÖCHSTER SIEG:** 6:1 (21.11.2015)

**HÖCHSTER HEIMSIEG:** 4:0 (25.10.2009)

**HÖCHSTE NIEDERLAGE:** 2:4 (29.08.2015)

**HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:** 2:4 (29.08.2015)

## DIE MEISTEN SPIELE

37 Spiele: **Steffen Hofmann**

25 Spiele: Markus Katzer

22 Spiele: Helge Payer

19 Spiele: Markus Heikkinen

17 Spiele: Stefan Kulovits, **Mario Sonnleitner**

15 Spiele: Martin Hiden, Veli Kavlak

14 Spiele: Jürgen Patocka, Christopher Trimmel

13 Spiele: Andreas Dober

12 Spiele: Sebastian Martinez, Branko Boskovic

11 Spiele: Marek Kincl, György Garics,

Christopher Drazan

10 Spiele: Mario Bazina, Peter Hlinka,

**Louis Schaub**

## TORE

7 Tore: **Steffen Hofmann**

6 Tore: Hamdi Sallhi

4 Tore: Terrence Boyd, Deni Alar

3 Tore: René Wagner, Mario Bazina, Mate

Bilic, Marek Kincl, Markus Katzer,

Florian Kainz, **Philipp Prosenik**

denen Stadien stattfanden, blieb Rapid auch stets ohne Gegentreffer. Die letzte Heimgeniederlage zum Saisonstart gab es im Juli 2005 – das ist doch schon ziemlich lange her. Somit stehen die Zeichen heute hoffentlich auch auf Sieg! ◀

JETZT ONLINE REGISTRIEREN UND  
10€ TIPPZUCKERL KASSIEREN!

tipp3.at



tipp3

TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung  
Volljährigkeit



# UNSER ERSTES TEAM

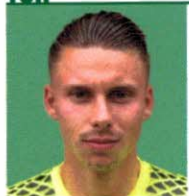
DAS MANNSCHAFTSFOTO AUS DEM TRAININGSLAGER



# FOTO 2017/18

W WINDISCHGARSTEN, STAND: ANFANG JULI 2017

## TOR



**Tobias Knoflach** 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 30.12.1993  
 Pflichtspiele 21  
 Vorher: SK Rapid II



**Richard Strebinger** 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 14.2.1993  
 Pflichtspiele 54  
 Vorher: SV Werder Bremen



**Christoph Haas** 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 23.7.1992  
 Pflichtspiele -  
 Vorher: SK Rapid II

## ABWEHR



**Thomas Schrammel** 4

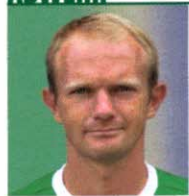
Gew./Gr. 75 kg/176 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 5.9.1987  
 Pflichtsp./Tore 166/3  
 Vorher: SV Ried



**Boli Bolingoli** 5

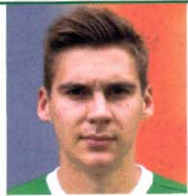
Gew./Gr. 74 kg/180 cm  
 Nation Belgien  
 Geb. am 1.7.1995  
 Pflichtsp./Tore -  
 Vorher: Club Brügge

## ABWEHR



**Mario Sonnleitner** 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 8.10.1986  
 Pflichtsp./Tore 273/20  
 Vorher: Sturm Graz



**Maximilian Wöber** 14

Gew./Gr. 84 kg/188 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 4.2.1998  
 Pflichtsp./Tore 19/1  
 Vorher: SK Rapid II



**Christopher Dibon** 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 2.11.1990  
 Pflichtsp./Tore 128/4  
 Vorher: RB Salzburg



**Maximilian Hofmann** 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 7.8.1993  
 Pflichtsp./Tore 95/2  
 Vorher: SK Rapid II



**Mario Pavelic** 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 19.9.1993  
 Pflichtsp./Tore 122/6  
 Vorher: SK Rapid II

## ABWEHR



**Stephan Auer** 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 11.1.1991  
 Pflichtsp./Tore 55/1  
 Vorher: FC Admira Wacker



**Manuel Thurnwald** 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 16.7.1998  
 Pflichtsp./Tore 13/0  
 Vorher: SK Rapid II

## MITTELFELD



**Philipp Schobesberger** 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 10.12.1993  
 Pflichtsp./Tore 86/20  
 Vorher: FC Pasching



**Stefan Schwab** 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 27.9.1990  
 Pflichtsp./Tore 126/24  
 Vorher: FC Admira Wacker



**Louis Schaub** 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 29.12.1994  
 Pflichtsp./Tore 171/37  
 Vorher: SK Rapid II

## MITTELFELD



**Steffen Hofmann** 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm  
Nation Deutschland  
Geb. am 9.9.1980  
Pflichtsp./Tore 528/127

Vorher: 1860 München



**Philipp Malicsek** 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm  
Nation Österreich  
Geb. am 3.6.1997  
Pflichtsp./Tore 12/2

Vorher: FC Admira Wacker



**Tamás Szántó** 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm  
Nation Ungarn  
Geb. am 18.2.1996  
Pflichtsp./Tore 39/5

Vorher: SK Rapid II



**Thomas Murg** 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm  
Nation Österreich  
Geb. am 14.11.1994  
Pflichtsp./Tore 50/6

Vorher: SV Ried



**Ivan Mocić** 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm  
Nation Kroatien  
Geb. am 30.4.1993  
Pflichtsp./Tore 24/0

Vorher: HNK Rijeka

## MITTELFELD



**Andreas Kuen** 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm  
Nation Österreich  
Geb. am 24.3.1995  
Pflichtsp./Tore 13/0

Vorher: FAC (Leihe)



**Eren Keles** 42

Gew./Gr. 74 kg/183 cm  
Nation Österreich  
Geb. am 13.5.1994  
Pflichtsp./Tore -

Vorher: SK Rapid II

## ANGRIFF



**Matej Jelic** 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm  
Nation Kroatien  
Geb. am 5.11.1990  
Pflichtsp./Tore 54/9

Vorher: MSK Žilina



**Giorgi Kvilitaia** 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm  
Nation Georgien  
Geb. am 1.10.1993  
Pflichtsp./Tore 35/9

Vorher: Dinamo Tiflis



**Philipp Prosenik** 33

Gew./Gr. 82 kg/188 cm  
Nation Österreich  
Geb. am 1.3.1993  
Pflichtsp./Tore 54/9

Vorher: WAC (Leihe)

## ANGRIFF



**Joelinton Apolinario de Lira** 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm  
Nation Brasilien  
Geb. am 14.8.1996  
Pflichtsp./Tore 49/13

Vorher: TSG Hoffenheim



**Alex Sobczyk** 43

Gew./Gr. 76 kg/187 cm  
Nation Österreich  
Geb. am 20.5.1997  
Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SK Rapid II

## TRAINER

### Goran Djuricin

**Zur Person**  
geb. am 16.10.1974 in Wien

#### Karriere als Spieler/Trainer

Der 42-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebreichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altlach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.





# DIE NEUE SAISON RÜCKT NÄHER

Text: Christian Wiesmayr  
Fotos: Richard Cieslar, SK Rapid

Mit dem Trainingslager in Ollersdorf stand wieder ein wichtiger Aspekt im Mittelpunkt: die jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu integrieren!

Cheftrainer Muhammet Akagündüz hatte insgesamt 22 Spieler an Bord, dabei mit Belmin Jençiragic, Mert Müldür, Patrick Obermüller, Julian Krenn, Eddie Jusic und Elias Felber gleich sechs Kicker, die zuletzt noch für die U18 im Einsatz waren. Angesichts dessen schwitzte die Mannschaft von SK Rapid II Anfang Juli im Burgenland und bereitete sich bei besten Bedingungen in Ollersdorf im Trainingslager auf die kommende Spielzeit in der Regionalliga Ost vor. Ein perfekter Rasenplatz trug ebenso zum traumhaften Umfeld bei wie das Teamquartier Vitalhotel Strobl, wo uns jeder Wunsch erfüllt wurde! Zusätzlich mit dabei war Athletiktrainer Alex Steinbichler, der speziell im Kraftbereich neue Akzente setzte und seine Erfahrung im Training einbrachte. Sehr zur Überraschung aller fand sich ein prominenter Zaungast ein: Rapid-Urgestein Peter Schöttel schaute den jungen Grün-Weißen auf die Beine. Der 50-Jährige, der u. a. seine gesamte Spielerlaufbahn in Hütteldorf

verbrachte, ist seit Kurzem beim ÖFB tätig und Teamchef des U19-Nationalteams. Ein weiteres Highlight erwartet eine grün-weiße U19-Auswahl zu Saisonstart, denn Rapid geht vom 3. bis 6. August 2017 beim EMKA RUHR-Cup International an den Start und trifft dort u. a. in der Gruppe B auf Bayern München, Real Madrid, AS Monaco und Schalke 04. „Die Vorfreude ist groß und ich bin sehr stolz, dass wir mit einer U19-Auswahl dabei sein dürfen. Das Turnier hat einen eindeutigen Champions-League-Charakter und wird für uns im II gegen II ein richtiger Gradmesser. Durch die Erfolge beim Hallencup in Sindelfingen sind wir kein unbeschriebenes Blatt in Deutschland und unsere Mannschaft steht erneut vor äußerst reizvollen Aufgaben“, so Willi Schuldes, Sportlicher Leiter Rapid II, Akademie und Nachwuchs. Alle Meisterschaftsspiele findet ihr im Überblick unter [www.skrapid.at /SpieleRapidII](http://www.skrapid.at /SpieleRapidII). ◀



statistik



**HERE  
TO  
CREATE**



# MIT DEM NEUEN ABO IMMER MIT DABEI

Das Spieljahr 2017/18 liegt vor uns und hier wollen wir mit unserer Mannschaft wieder zu neuen Höhen zurückkehren. Kommt ins Stadion und unterstützt Rapid – am besten jederzeit, mit unserer neuen Jahreskarte!

Texte: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid, GEPA-pictures.com

Mit der neuen Jahreskarte 2017/18 habt ihr euren gewünschten Sitzplatz immer fix gebucht und seid bei jedem Liga-Heimspiel des SK Rapid mit dabei. Wir haben die Abo-Preise unverändert zur letzten Saison gelassen – zusätzlich habt ihr nun aber auch die Möglichkeit, mit der **SK Rapid Cashback Card 3% Cashback** zu holen und so euer Abo vergünstigt zu bekommen. Einfach beim Abholen eures Abos an der Kassa die SK Rapid Cashback Card oder den Barcode aus der Cashback-App vorzeigen und schon bekommt ihr 3% des Abo-Preises (bis zu

€ 14,-) als Cashback zurück. In den diversen Verlängerungsphasen haben sich in den letzten Wochen über 10.000 Rapid-Fans in den Public-Bereichen bereits ihr neues Abo gesichert – oder sind gar auf unsere neue Variante, das **Abo Plus**, umgestiegen. Mit unserem neuen Service Abo Plus könnt ihr beim Kauf der Jahreskarte auch zugleich euren Platz für alle Pflichtspiele des SK Rapid im Allianz Stadion (ÖFB-Cup, Europacup) erwerben, die jeweils automatisch per Bankeinzug abgebogen und auf eure Abo-Karte gebucht werden. Somit braucht ihr euch nicht

mehr darum zu kümmern, sondern seid fix bei den Spielen dabei! Weiters verlängert sich Abo Plus immer von selbst um ein Jahr, wenn das Abo nicht bis Ende März vorab gekündigt wird. Zudem wollen wir euch an dieser Stelle eine weitere Neuerung vorstellen: Unabhängig von der Jahreskarte könnt ihr euch ab sofort Karten für **ALLE unsere Liga-Heimspiele** im Allianz Stadion im Vorfeld sichern. Dieses Angebot betrifft die **Sektoren 4** (Nordtribüne) und **8** (Allianz Tribüne). Somit wird es für diese Bereiche auch keinen geschützten VVK im Vorfeld mehr geben, sondern die Plätze werden ab sofort für alle Rapid-Fans verfügbar und somit bereits freigeschaltet sein.

Dieses Angebot ist **ideal für Geschenke**. Natürlich werden die genauen Spieltermine noch in den Wochen vor dem Anpfiff wie gewohnt von der Bundesliga fixiert. Aber bereits jetzt kennt ihr die Wochenenden, an denen die Heimpartien ausgetragen werden: **skrapid.at/spielplan**. Somit könnt ihr euch, wenn ihr jemanden mit einem der Spiele beschenken wollt, die Karte vorab zum gewünschten Zeitpunkt sichern. Das Ticket ist mit dem Spielwochenende beschriftet und wird dann zum fixierten Termin Gültigkeit haben. Wir hoffen, dass ihr mit unserem neuen Service Freude habt – und anderen damit eine Freude machen werdet! ◀

**Weitere Infos und Preise: [skrapid.at/tickets](https://skrapid.at/tickets) | [cashback.skrapid.at](https://cashback.skrapid.at) | im Fancorner Hütteldorf**



## ANDY MAREK: IM DAUEREINSATZ

**ES IST EINE UNGLAUBLICHE SERIE, DIE UNSER KLUBSERVICE-LEITER ANDY MAREK AN DEN TAG LEGT:**

Das heutige Heimspiel ist nicht nur das 25. Pflichtspiel im Allianz Stadion, das er begleitet, sondern zugleich sein persönliches Jubiläum, ist er doch heute auf das Spiel genau seit 25 Jahren (!) als unser Stadionsprecher tätig.

Sein Rapid-Debüt gab Andy Marek am 24. Juli 1992 mit einem 1:2 gegen den Sportclub. Zuvor war er durch eine Zeitungsanzeige auf die Suche nach einem Stadionsprecher aufmerksam geworden und eine Generalprobe später – am Tag der offenen Tür – ging es schon mit den Spielen unserer Mannschaft los. Heute wird es gegen Mattersburg sein 545. Einsatz (inkl. Cup und Europacup) am Mikrofon sein, wenn er euch vor dem Spiel begrüßt – hoffen wir, dass ihm die Mannschaft die Freude zum Dienstjubiläum machen wird. Auch in diesem Sinne: Auf geht's!



# HACKLER SEIT 120 JAHREN!

Anlässlich des heutigen 120. Geburtstags des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“ wollen wir hier einen kurzen Blick in die Anfangszeit unseres Klubs werfen. **Text: Laurin Rosenberg | Fotos: SK Rapid**

Am 22. Juli 1897 war es so weit, die bei den Behörden eingereichten Statuten des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“ wurden genehmigt und damit der Vorgängerverein des SK Rapid offiziell gegründet. Die ersten Spieler waren Arbeiter der Hutfabrik der Gebrüder Böhm, einer großen Fabrik im sieben-ten Bezirk. Die meisten Arbeiter wohnten aber in den Außenbezirken, somit war es logisch, hier auch mit dem Fußballspielen zu beginnen. Erster Heimspielort wurde die Schmelz, ein frei stehendes Gebiet, das dem Militär für Übungen zur Verfügung stand und unter gewissen Voraussetzungen auch von der Bevölkerung verwendet werden konnte. Die Gründungsfarben des „Arbeiter FC“, wie er oft genannt wurde, waren Blau-Rot. Dies war zum einen die im Firmenlogo der Hutfabrik

verwendete Farbkombination, zum anderen aber auch häufig gewählte Farben der in Entstehung befindlichen Arbeiterbewegung. Rot steht hier für die Gleichheit, Blau für die Freiheit. Die sportlichen Erfolge der Arbeiter blieben aber leider aus. Zweistellige Niederlagen waren

keine Seltenheit, dennoch machten sich die jungen Fußballer einen Namen und entwickelten einen Ruf als Kämpfer, die trotz der hohen Niederlagen niemals aufgeben wollten. Zum Ende des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“

kam es schließlich in einer Generalversammlung am 8. Jänner 1899, hier wurde der Antrag von Klubsekretär Wilhelm Goldschmidt angenommen, den Verein in „Sportclub Rapid“ umzubenennen. Die Geburtsstunde einer Legende. Einen längeren Artikel zum Thema findet ihr auch auf [skrapid.at](http://skrapid.at) ◀



# DIE SK RAPID ZEITREISE

Zurück in die Vergangenheit: Im Hintergrund bereiten wir für den Herbst einen ganz besonderen Service für euch vor, der euch viele Einblicke in unsere Geschichte geben wird.

Text: Laurin Rosenberg

In Kooperation mit der Firma Ixolit wurde für unsere Homepage ein neues Feature entwickelt. Die „SK Rapid Zeitreise“ ist ein in den Rapid-Farben gehaltener, virtueller Zeitstrahl, der zum Eintauchen in die Geschichte Rapids einlädt. Bei der Darstellung wird auf folgende sechs Kategorien zurückgegriffen: Titel, Erfolge, Meilensteine, Wichtige Tage, Bittere Stunden, Anekdoten. Der Bogen spannt sich dabei von der Gründung des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“ am 22. Juli 1897 bis zur Gegenwart. Wichtige Ereignisse werden kurz erklärt und mit Bildmaterial versehen. Darüber hinaus werden auch viele Videos eingebaut, von speziellen Spielen bis hin zu Legenden, die Anekdoten zum Besten geben. Jeder Rapid-Fan, der die Zeitreise öffnet, soll etwas Neues über seinen Herzensklub erfahren, Personen, die sich noch nicht so intensiv mit der Geschichte beschäftigt haben, soll ein angenehmer Einstieg ermöglicht werden.

Im Oktober könnt ihr euch auf die Spuren der „Zeitreise“ begeben.

Eine Sache, die auch besonders wichtig ist: Die Zeitreise ist sehr variabel und leicht aktualisierbar. Es können ohne Probleme weitere Ereignisse hinzugefügt werden, ganz egal, ob es neue Erfolge zu feiern gibt oder das eine oder andere Thema der Vergangenheit noch intensiver bearbeitet wird.

Die technische Umsetzung der Zeitreise erfolgt dabei durch die Firma Ixolit, die Inhalte werden vom Rapideum zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist schon sehr weit fortgeschritten und wird im Laufe des Oktobers auf [skrapid.at](http://skrapid.at) verfügbar sein. Ein kurzes Präsentationsvideo findet ihr auf [skrapid.at](http://skrapid.at). ◀





## ZIEL: KLASSENERHALT

Mit Veränderungen im Kader und einem gelungenen Cup-Auftakt herrscht eine gewisse Aufbruchsstimmung in Mattersburg.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-pictures.com

Mit fünf Neuen startete der SV Mattersburg in die Sommervorbereitung. Dabei konnte auch im Trainerstab eine Verstärkung vermeldet werden: Renato Gligoroski, der bereits bei St. Pölten und der Austria an der Seite von Cheftrainer Gerald Baumgartner tätig war, besetzt die Position des Individualtrainers sowie Videoanalysten und komplettiert damit das Betreuersteam. Zur Mannschaft stießen Defensivspieler Florian Sittsam von Wiener Neustadt, Mittelfeldspieler René Renner von BW Linz, Flügelspieler Andreas Gruber von Sturm und Florian Hart von Absteiger Ried, die neben zehn Abgängen vor allem die Lücke der Stammkräfte Thorsten Röcher (Sturm Graz), Patrick Farkas (RB Salzburg) und David Atanga (Ende Leihe von RB Salzburg) schließen sollen.

Trainer Gerald Baumgartner: „Die Vorgabe war, dass wir vermehrt auf Österreicher schauen, die dann positionsbezogen geholt werden. Von den Spielern, die wir bekommen haben, waren das Wunschkandidaten.“ Ein deutlicher Umbruch in Mattersburg, der für frischen Wind sorgen soll. Die wichtigste Aufgabe war, die neuen Spieler schnellstmöglich zu integrieren und ein funktionierendes Mannschaftsgefüge vorzubereiten. Zumindest ein erster Schritt in die richtige Richtung ist getan, denn nach einem 6:1-Cuperfolg gegen Pinzgau Saalfelden (Regionalliga West) sind die Mattersburger eine Runde weiter. Die erste Bewährungsprobe wartet heute in Hütteldorf. „Das Selbstvertrauen des guten Starts, mit der Euphorie aus dem Frühjahr, gilt es nun in die Liga mitzunehmen.



## KLUB-INFO

**VEREINSNAME** SV Mattersburg  
**GRÜNDUNGSJAHR** 1922  
**VEREINSADRESSE** Michael-Koch-Straße 50, 7210 Mattersburg  
**E-MAIL** office@svm.at  
**HOMEPAGE** www.svm.at

**PRÄSIDENT/PR & PRESSE** Martin Pucher  
**MANAGEMENT/MARKETING/SPIELBETRIEB/MITGLIEDER** Ines Pucher  
**SPORTLICHER LEITER** Franz Lederer  
**SICHERHEIT** Johann Gutleben  
**FANBEAUFTRAGTER** Patrick Horvath  
**TICKETING/FINANZ** Walter Hack  
**TRAINER** Gerald Baumgartner  
**CO-TRAINER** Kurt Russ  
**TORMANNTRAINER** Thomas Borenitsch  
**KOORDINATOR AMATEURE** Rainmund Bachhofer

## KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Markus Kuster
4	A	Nedeljko Malic
5	A	Cesar Ortiz Puentenueva
6	A	Philipp Erhardt
7	M	Manuel Seidl
8	M	Alois Höller
9	S	Barnabas Varga
10	M	Jano
11	M	Andreas Gruber
12	A	Florian Hart
14	S	Small Prevliak
16	M	Mario Grgic
17	S	René Renner
18	A	Lukas Rath
19	S	Stefan Maierhofer
20	M	Michael Perlak
22	T	Markus Böcskör
23	M	Julius Ertlthaler
25	A	Michael Novak
26	A	Fran
27	M	Florian Sittsam
28	S	Michael Drga
29	S	Masaya Okugawa
31	A	Thorsten Mahrer
32	S	Markus Pink
33	S	Patrick Bürger

Dabei haben wir zwei Ziele: den Klassenerhalt und viele Heimspiele gewinnen.“ ◀

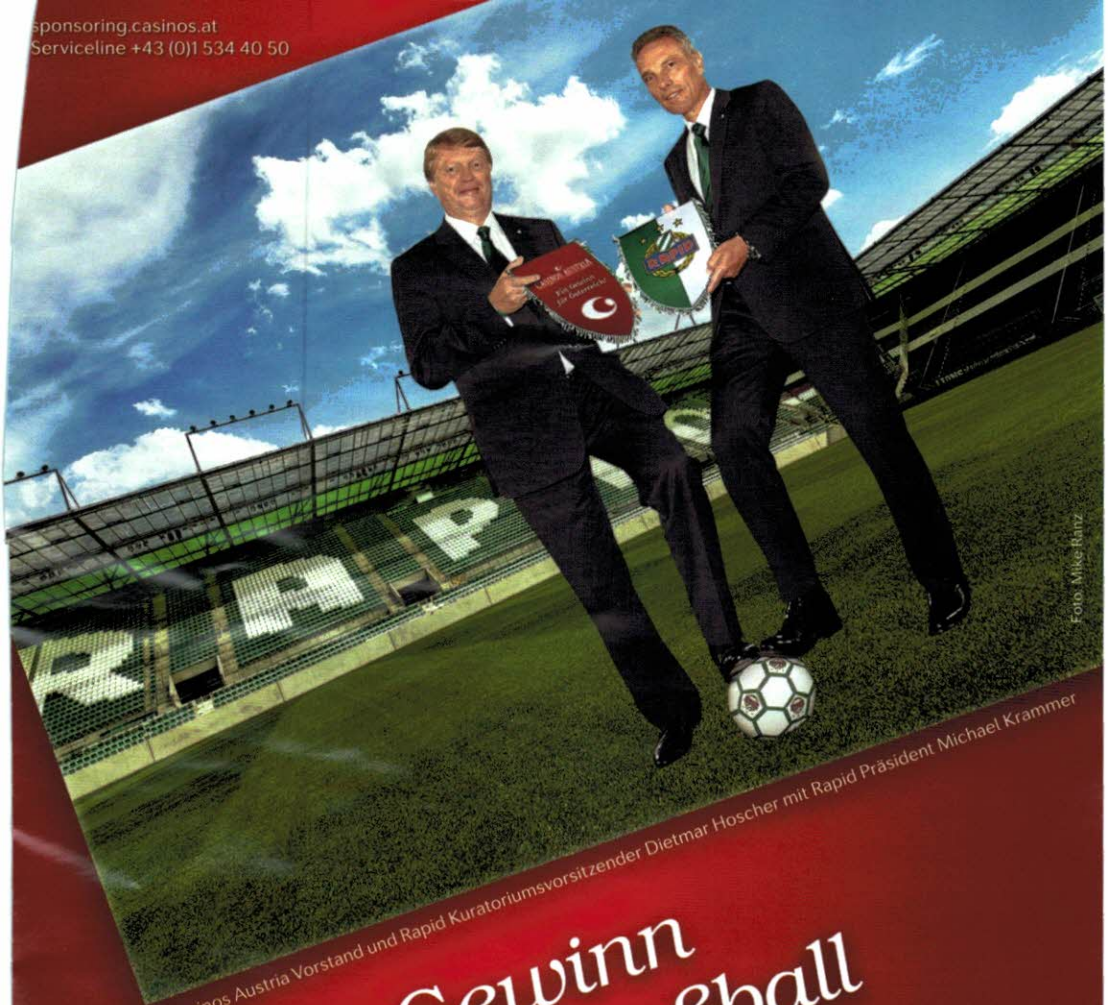


Foto: Mische/Blanz

Casinos Austria Vorstand und Rapid Kuratoriumsvorsitzender Dietmar Hoscher mit Rapid Präsident Michael Kramer

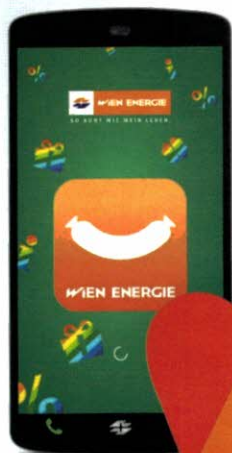
# Ein Gewinn für den Fußball

**Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir.** Der SK Rapid und Casinos Austria: zwei Erfolgsgeschichten. Der Österreichische Rekordmeister und das weltweit tätige Casinounternehmen arbeiten seit fast zwei Jahrzehnten zusammen. Eine Partnerschaft, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, die auch für die Zukunft viel erwarten lässt.

**Gut für Österreich.**

  
**CASINOS AUSTRIA**

Das Erlebnis.



# SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf [extrawuerstel.at](http://extrawuerstel.at) downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf [extrawuerstel.at](http://extrawuerstel.at)



[www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at)



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.